

# ALARMIERUNG -ALA-



Hohe Verfügbarkeit der Anlage ist ein entscheidendes Kriterium für eine rentable Produktion. Frühwarnungen und schnelle Reaktionszeiten bei Serviceeinsätzen sollen Anlagenstillstände von vornherein vermeiden.

Die ILTIS-Option *Alarmierung ALA* sichert eine ständige Überwachung der Anlage, auch bei Abwesenheit des Betriebspersonals.

Durch Verbesserung der Störungserkennung wird die Verfügbarkeit der Anlage und somit auch die Produktion gesteigert.

Dazu braucht es ein zuverlässiges Alarmierungs- und Meldesystem, welches abhängig von der Störungsart die zuständige Fachperson auf schnellstem Weg alarmiert und informiert.

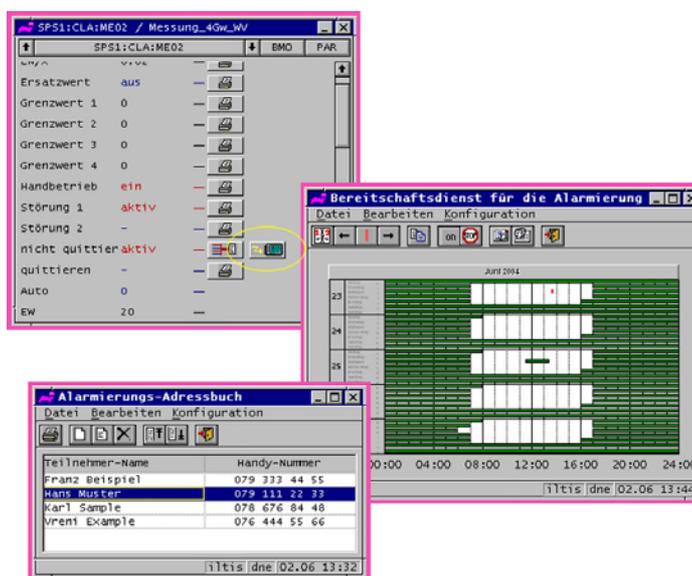
Durch schnelle Fehlerlokalisierung anhand präziser Meldungen, sowie durch gezielte Wartungs- und Instandhaltungsinformationen werden kurze Reaktionszeiten sichergestellt und damit Kosten eingespart.

## Integriertes Alarmierungssystem

Die ILTIS-Option *Alarmierung ALA* ist durchgängig in das ILTIS-PLS integriert. Einfachste Installation, Konfiguration und Handhabung des Alarmierungs- und Meldesystems ist dadurch garantiert. Auch eine spätere Erweiterung des Systems steht nichts im Wege.

Zu informierende Anlagenzustände und zu alarmierende Werte werden auf einfachste Weise vererbbar parametrisiert.

Wird eine Meldung ausgelöst, startet augenblicklich die Alarmierungskette. Störungsspezifisch wird über die Gruppenverwaltung, Bereitschaftsdienst und Adressbuch eine Alarmmeldung über den gewünschten Dienst an die zuständige Fachperson ausgegeben.



## Melde- und Alarmierungstexte

Erst präzise Meldungen ermöglichen ein schnelles Handeln. Neben Signalzuständen in Klartext können auch weitere nützliche Informationen, wie Messwerte, übermittelt werden.

## Gruppenverwaltung

Die Gruppenverwaltung ermöglicht Meldungen in spezifische Bereiche, wie z.B. *Elektro* oder *Mechanik*, zu unterteilen. Dadurch wird von vornherein die zuständige Fachperson alarmiert, womit unnötige Zeitverluste und damit auch Kosten eingespart werden.

## Bereitschaftsdienst

Über den Bereitschaftsdienst werden die Zeiten definiert (Nacht, Wochenenden, Feiertage), in welchen eine Alarmierung ausgegeben werden soll.

Durch einfachste Konfiguration kann jede Alarmierung zusätzlich individuell aktiviert / deaktiviert werden. Damit können Meldungen mit niedriger Priorität während der Nacht ausgeschaltet werden, was Einsparungen von teuren Einsätzen erbringt. Andererseits wird gewährleistet, dass wichtige Alarmmeldungen immer ausgesendet werden, was eine optimale Sicherheit der Anlage sicherstellt.



## Erfolgsüberwachung

Nach dem erfolgreichen Übermitteln eines Alarms an den Empfänger, bzw. an den Dienstanbieter, wird dies in der Parametrierung und im Protokoll festgehalten. Wurde ein Übermittlungsfehler festgestellt, wird die Alarmierung an einen Alternativ-Empfänger eingeleitet. Für ein ausnahmsloses Weiterleiten der laufenden Alarme ist damit gesorgt.

## Quittierungsüberwachung

Wird eine alarmierte Störung nicht innert einer definierten Zeit behoben oder quittiert, wird die Alarmierung an einen Alternativempfänger weitergeleitet. Somit wird eine schnelle Reaktionszeit sichergestellt.

## Fernquittierung

Je nach verwendetem Dienst kann eine erfolgte Alarmierung per Tastendruck oder per SMS-Rückantwort quittiert werden.

## Fernabfrage

Durch Fernabfragen ein paar weniger Anlagenwerte per SMS, kann die Dringlichkeit eines Störfalles genauer eingeschätzt werden. Unnötige Aktionen können dadurch verhindert und somit Kosten eingespart werden.

## Dienste / Treiber

Alle gängigen Diensteanbieter, wie SMS, D1, D2, E-Plus, Cityruf, Personalsuchanlagen, etc. werden unterstützt. Auf Anfrage sind auch kundenspezifische Treiber realisierbar.

## Sprachausgabe

Die Alarmierung kann durch Sprachausgabe über das Telefon / Handy erfolgen. Der Alarm kann während der Ausgabe per Tastendruck fernquittiert werden.

## Adressbuch

Im Adressbuch werden alle zu alarmierenden Fachpersonen und deren gewünschten Dienste (SMS, D1, E-Plus, etc.) aufgenommen.

## Alarmierungs-Administrator

Der Administrator zeigt eine Übersicht über alle zu alarmierenden Signale, deren Konfiguration und Zustände.

## Protokollierung

Alle Vorgänge der Alarmierung werden detailliert in einem Protokoll festgehalten. Somit ist jede Alarmierung und Reaktion rückverfolgbar.

- Einfachste Handhabung durch durchgehend Integration von Prozessleitsystem und Alarmierungssystem
- Einsparung von Wegstrecken durch Fernquittierung und Fernabfrage
- Unterstützung aller gängigen Diensteanbieter
- Verkürzung der Ausfallzeiten durch schnelle Fehlererkennung
- Steigerung der Verfügbarkeit und Sicherheit der Anlage